

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	15
1. Einleitung	17
2. Vorbemerkungen zum Universitätspersonal(recht)	19
3. Anbahnung des Arbeitsverhältnisses – digital gestützte Bewerbungsverfahren	22
3.1 Bewerbungsplattformen	22
3.2 „Background-Checks“ im Internet	24
3.3 „Robot Recruiting“	26
4. Digitalisierung der universitären Arbeitsorganisation	29
4.1 Digitalisierung und Arbeitsmittel: Einsatz von IKT	31
4.1.1 Varianten und Rechtsgrundlagen	31
4.1.1.1 Zur Verfügung gestellte IKT und Nutzungsregelungen im Allgemeinen	31
4.1.1.2 Privatnutzung durch die Universitätsmitarbeiter	33
4.1.1.3 Private IKT der Universitätsmitarbeiter – „Bring Your Own Device“	37
4.1.2 Ausgewählte Problembereiche beim Einsatz von (privater oder universitärer) IKT	38
4.1.2.1 Technischer Arbeitnehmerschutz – Bildschirmarbeitsplätze	38
4.1.2.2 (Beschäftigten-)Datenschutz	41
4.1.2.3 Haftung	45
4.1.2.4 Kontrolle der IKT-Nutzung durch die Universität	47
4.1.2.5 Aufwandersatz bei Verwendung privater IKT der Universitätsmitarbeiter	52
4.2 Digitalisierung und Arbeitszeit	55
4.2.1 Mitarbeiter spezifische Rechtsgrundlagen	55
4.2.1.1 Angestellte im Anwendungsbereich des Universitäten-Kollektivvertrags	55
4.2.1.2 Beamte und ehemalige Vertragsbedienstete	59
4.2.2 Arbeitszeitflexibilisierung	60
4.2.2.1 Allgemeines	60
4.2.2.2 Vor- und Nachteile/Chancen und Risiken	61
4.2.2.3 Flexible Arbeitszeitmodelle an den Universitäten	62

4.2.2.4	Digitale (Dauer-)Erreichbarkeit der Universitätsmitarbeiter	66
4.2.3	Digitale Arbeitszeiterfassung	69
4.2.3.1	Aufzeichnungspflicht der Arbeitszeit an den Universitäten?	69
4.2.3.2	Elektronische Zeiterfassungssysteme – Betriebsvereinbarungen	74
4.3	Digitalisierung und Arbeitsort: Telearbeit	77
4.3.1	Begriffsbestimmungen und mitarbeiter spezifische Rechtsquellen	77
4.3.1.1	Telearbeit als Überbegriff	77
4.3.1.2	Homeoffice	79
4.3.1.3	Mobiles Arbeiten	82
4.3.2	Vor- und Nachteile/Chancen und Risiken	83
4.3.3	Entwicklungen an den Universitäten	86
4.3.4	Anspruch, Anordnung, Vereinbarung auf/von Telearbeit?	89
4.3.4.1	Allgemeine Rechtsgrundlagen	89
4.3.4.2	Regelungen im BDG/VBG	92
4.3.4.3	Regelungen für Arbeitnehmer nach dem Universitäten-Kollektivvertrag	93
4.3.5	„Telearbeits-Rahmenrecht“	96
4.3.5.1	Überblick und Regelungsebenen	96
4.3.5.2	(Digitale) Arbeitsmittel und Kostenersatz	97
4.3.5.3	Datenschutz	102
4.3.5.4	Haftung	103
4.3.5.5	Technischer Arbeitnehmerschutz	105
4.3.5.6	Arbeitszeit(aufzeichnungen)	109
4.3.5.7	Beendigung von Telearbeit	111
5.	Digitalisierungsbedingte Änderungen der Arbeitsinhalte und -pflichten	114
5.1	„Task-approach-Ansatz“	115
5.2	Klassifizierung der universitären Tätigkeitsbereiche	116
5.2.1	Verwaltung	116
5.2.2	Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste	117
5.2.3	Lehre	118
5.3	(Mögliche) Personalrechtliche Auswirkungen im Allgemeinen	119
5.3.1	Funktionelle Versetzungen/Verwendungsänderungen	119
5.3.2	Pflicht zur Fort- und Weiterbildung – „digital skills“ ..	122
5.4	(Mögliche) Personalrechtliche Auswirkungen in Forschung und Lehre	125

5.4.1 Open-Access-Veröffentlichungen	125
5.4.2 „Virtuelle Lehre“	127
5.4.3 Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen	131
6. Interessenvertretung „an“ der „virtuellen Universität“.....	133
6.1 Betriebsverfassungsrecht bei dislozierter Arbeit.	134
6.1.1 Teilvirtuelle Universität als „Betrieb“?	134
6.1.2 Betriebsverfassungsrechtlicher Arbeitnehmerbegriff ..	136
6.2 Virtuelle Betriebsgruppen-, Betriebshauptversammlungen/ Betriebsratssitzungen	137
6.3 Mitwirkung der Belegschaft bei universitären Digitalisierungsmaßnahmen	141
7. Auswirkungen der Digitalisierung auf den Bestand der universitären Beschäftigungsverhältnisse.....	144
7.1 Abbau von „Stammpersonal“	144
7.2 Weigerung zur Fort- und/oder Weiterbildung der „digital skills“	147
7.3 Automatisierte Leistungsbewertungen	148
7.3.1 Mangelnder Arbeitserfolg/negative Evaluierungen – allgemeine Auswirkungen	148
7.3.2 Automatisierte Evaluierungen im Forschungsbereich. .	150
8. Ergebnisse	153